



...der mittlerweile fünfte
Jugendgottesdienst in &
aus der Region! Gottes-
dienst von jungen Men-
schen für junge Menschen.
Und natürlich für alle, die
gerne mit Ihnen Gottes-

dienst feiern! Das Thema dieses WLAN:D's lautet
„Gerechtigkeit“. Lasst Euch herzlich dazu einladen, am
20.März 2021 um 17 Uhr in Richtenberg (Sankt Nikolai).

Du herrschest über das ungestüme Meer,
du stillest seine Wellen, wenn sie sich erheben.
Psalm 89,10

Inhaltsverzeichnis

Zu Beginn..... 3
 Angedacht 4-5
 Kirchen am Sund: Nachrichten aus der Region..... 6-7
 Jugend 8-9
 Kinderseiten 12-14
 Kirchenmusik..... 13-15
 Gottesdienste und Andachten 18-23
 Kontakt: Adressen, Telefonnummern und Urlaubsdaten 38-39

Aus den einzelnen Gemeinden:

Reinberg mit Kirchdorf und Stahlbrode	16-17
Abtshagen-Elmenhorst mit Zarrendorf	24-29
Brandshagen	30-32
Reinkenhausen	33
Horst mit Jager und Willerswalde	34-37

Impressum

Redaktionskreis: Kristina Pitschke, Viviane Schulz, Albrecht Stegen, Thomas von Woedtke, Petra Bohl, Tanja Jericho.

Titelgestaltung: unter Verwendung eines Fotos von David Jericho, Rostock. Weitere Bilder, wenn nicht anders angegeben: Viviane Schulz, Petra Bohl, Kristina Pitschke, Antje Kadow, Christina Schulz, Tom Brose, Tom Görth, Anja Brode, Daniela Giesel, Sabine Petters, Tanja Jericho.

Ein herzliches Dankeschön an alle Fotografen - wir sind stets erfreut über gute und tiefenscharfe Bilder von Gemeindeveranstaltungen.

Zuschriften bitte an: Pfarramt Elmenhorst oder Pfarramt Horst (siehe S. 38-39).

Redaktionsschluss der Ausgabe März 2021: **15.05.2021**

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der Kirchenregion hat sich nun eine kleine Gruppe gefunden, die über die Möglichkeit eines gemeinsamen Gemeindebriefes nachdenkt. Derzeit haben wir drei Gemeinderbriefe, die jeweils 4mal im Jahr gestaltet werden (Abtshagen-Elmenhorst, Brandshagen-Reinberg, Horst-Reinkenhausen). Da es nun viele inhaltliche Überschneidungen gibt und wir einiges auch gemeinsam planen, ist ein gemeinsamer Gemeindebrief eine gute Möglichkeit, die Gemeinden in unserer Kirchenregion gleichberechtigt und einheitlich über alle Planungen und Vorhaben zu informieren. Mit Zeit und in Ruhe werden wir dieser Idee nun nachgehen.

Als Kirchengemeinde Abtshagen-Elmenhorst freuen wir uns darüber sehr, denn wir selbst hatten uns ja bereits dazu entschlossen, unsere Kirchengemeinde über die Planungen und Vorhaben der anderen Gemeinden zu informieren und uns an der Vielfalt und Stärke unserer Kirchenregion zu freuen.

Wir beide haben schon etliche von Euch gefragt, wie Ihr unseren Gestaltungsvorschlag für einen regionalen Gemeindebrief findet. Falls noch nicht, teilt uns doch Eure Gedanken dazu mit, damit wir sie aufgreifen können: Was ist praktisch und was ist verbesserungswürdig? Worauf legt Ihr Wert, was fehlt noch?

Die Farben der letzten Ausgabe haben wir beibehalten:

<p>Blau für Reinberg (hat ja mit Stahlbrode eine Filiale am Wasser),</p>
<p>für Brandshagen natürlich Rot wie das Feuer,</p>
<p>Horst ist der Jager aus dem Willerswalde und trägt selbstverständlich Grün,</p>
<p>Reinkenhausen liegt im Zentrum der Kirchenregion wie die gelbe Sonne im Zentrum unseres Sonnensystems ist.</p>
<p>Und warum ist Flieder die Farbe von Abtshagen-Elmenhorst? Tja...</p>

Danke an Ralf Kleiber für Merkhilfe

Lockdown-bedingt finden momentan außerhalb der Gottesdienste keine Gruppen oder Proben statt. Sobald es möglich ist, werden sie wieder starten. Bitte achtet auf Aushänge in den Schaukästen!

Pastorin Viviane Schulz und Tanja Jericho

Liebe Gemeinde!

Es sind besondere Wochen, die hinter uns liegen! Noch immer hält uns die Corona-Virus-Pandemie in Atem. Unser Alltag steht auf dem Kopf! Die vergangenen Wochen waren von vielen Einschränkungen, Ängsten, Sorgen und Unsicherheiten geprägt. Und der kommende Frühling? Was werden wir planen können? Welche Vorhaben werden sich nicht in die Tat umsetzen lassen? Wieder alles offen und vieles unwägbar... Ich finde es nicht leicht, diese Wochen und Monate der Unsicherheit und Sorge so anzunehmen und auszuhalten!

In den letzten Tagen bewegen mich die Worte aus Psalm 46 ganz besonders. Mit einem großen Vertrauen blickt der Psalmbeter hier auf die Notsituation, die ihn und die Seinen getroffen hat. Er spricht von „großen Nöten“. Vielleicht hat er eine Naturkatastrophe vor Augen: große Unwetter, die das Zuhause und die Ernte bedrohen. Oder vielleicht greift unter ihnen auch eine schwere und unbeherrschbare Krankheit um sich, die Angst und Schrecken verbreitet. In aller Not wendet sich der Psalmbeter an Gott. Gott erlebt er in dieser schweren Situation als Hilfe und als Halt. Durch Gott schöpft er auch neue Kraft und neues Zutrauen. Deshalb betet er:

Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. (Psalm 46,2)

Die starken Naturbilder, die der Psalmbeter im Folgenden beschreibt, sind erschütternd und treiben mir eine Gänsehaut über den Rücken. Nun spricht er sogar von einem Weltuntergangsszenarium. Die erlebte Not – so verstehe ich seine Worte – ist unüberbietbar groß! Er ringt und sucht nach Bildern und Worten, die sein Erleben deutlich machen. So groß ist seine Not!

Darum fürchten wir uns nicht, wengleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sänken, wengleich das Meer wütete und wallte und von seinem Ungestüm die Berge einfielen. (Psalm 46, 3-4)

Mitten in diesem Getöse, in dem Chaos, in dem Krach und dem Lärm der erfahrenen großen Notsituation verliert der Psalmbeter seine Hoffnung aber nicht. Ich bin beeindruckt, wie er die angespannte und überbordende Notsituation auffängt. „Dennoch“ – so betet er weiter.

Nein, er will sich nicht unterkriegen lassen! Nein, der Angst und den wütenden Mächten überlässt er nicht das letzte Wort. Er trotzt ihnen. Dieser großen erfahrenen Not, die er mit so starken Bildern beschreibt. Dieser Not stellt er eine Hoffnung entgegen, die so tief gegründet ist, dass angesichts der erlebten Untergangsszenarien ein Bild des Friedens und der Geborgenheit lebendig wird. Und so betet er weiter:

Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben. (Psalm 46, 5-6)

Sein Bild des Friedens und der Geborgenheit, das ihn trägt und tröstet. Dieses Hoffnungsbild erwächst aus einem tiefen Vertrauen auf Gott. „Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben.“ Und mehr noch „fein lustig“ soll sie bleiben die Stadt Gottes!

In diesen kommenden Wochen gehen wir auf das Osterfest zu. Das Fest, an dem wir genau das feiern, was der Psalmbeter hier erlebt. Gott selbst geht in seinem Sohn Jesus Christus den Weg des Leides. Gott selbst erfährt Spott, Verrat, Schmerz und Ohnmacht, er wird von seinem Freunden verlassen und stirbt einen grausamen und bitteren Tod am Kreuz. Doch mitten in dieser Dunkelheit und Hoffnungslosigkeit. Mitten im Tod bricht neues Leben hervor. Weil Gott selbst „drinnen ist“, weil Gott all das auf sich nimmt, kann Gott auch die Macht des Todes brechen, ein für alle Mal. Das Licht des Ostermorgens bricht an, Jesus lebt! Und ER verspricht uns:

„Ich lebe und ihr sollt auch leben!“ (Johannes 14, 19)

Und so wünsche ich uns allen: Mögen wir trotz aller Einschränkungen und Unsicherheiten die Hoffnung und die Zuversicht bewahren und lebendig halten. Mögen wir spüren, dass Gott auch in der größten Not bei uns ist und mit uns geht. Mögen wir die Kraft finden, uns gegenseitig zu stärken und Mut zu machen. Und mögen wir an diesem kommenden Osterfest das aufbrechende neue Leben und Gottes unüberbietbare Liebe zu uns Menschen in ganz besonderer Weise erfahren.

Das schenke Gott!

Bleiben Sie alle behütet, gesund, beschützt und gesegnet! In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie Ihre

Ihre Pastorin Viviane Schulz



Weihnachtsbäume der Wünsche

In dieser besonderen Adventszeit hatten wir in der Kirchenregion die Idee, einige unserer Kirchen zu öffnen und Besucher und Gäste zum Verweilen einzuladen. In **Reinberg, Horst, Abtshagen** und **Elmenhorst** wurden die Kirchen bereits schon zu Beginn der Adventszeit mit einem Tannenbaum geschmückt, der als „**Weihnachtsbaum der Wünsche**“ dazu einlud, eine Bitte oder einen Wunsch auf bereitliegende Anhänger zu schreiben und an den Baum zu hängen.



In Abtshagen und Elmenhorst wurde fleißig gebastelt. Kirchenälteste und deren Familien schnitten insgesamt ca. 750 Herzen, Glocken und Sterne aus Tonpapier aus und versahen alle mit einem Bändchen zum



Anhängen. Einfach toll!
Die Anhänger lagen anschließend in den Kirchen für Besucher bereit.

Ihre Pastorin Viviane Schulz



Adventskalender

Auf der Internetseite unserer Kirchenregion www.kirchen-am-sund.de konnte während der Adventszeit jeden Tag ein Türchen des Online-Adventskalenders geöffnet werden. Dank unseres Kirchenältesten Christian Moestchen aus Reinberg, der den Adventskalender entwickelte und mit den täglichen Beiträgen füllte, waren wir in dieser Adventszeit trotz allem Abstand miteinander verbunden. Wir hörten unsere Bläser, den Chor Elmenhorst und musikalische Beiträge aus der Jugendarbeit. Wir sahen einander und lasen viel von dem lebendigen Gemeindeleben in unseren Kirchorten und Gruppen. An jedem Adventssonntag waren wir eingeladen, eine biblische Geschichte zu erraten. Das war einfach toll und hat viel Freude gemacht!

Vielen Dank für alle Mitwirkung und alle Beiträge,

Ihr Kirchenältester Christian Moestchen, Ihre Pastorin Kristina Pitschke und Ihre Pastorin Viviane Schulz



Neuer Konfikurs

Der im August 2020 neu gestartete regionale Konfi-Kurs konnte sich im ersten Schulhalbjahr nur zweimal treffen. Zum Januar 2021 wurden nun mit digitalen Treffen als Video-Konferenz begonnen. Wir hoffen, dass wir über diesen Weg miteinander verbunden bleiben, uns regelmäßig sehen und auch ins Gespräch kommen.

Eure Pastorin Kristina Pitschke, eure Pastorin Viviane Schulz und euer Jugendreferent Albrecht Stegen

Andachten zur Passionszeit

Seit Aschermittwoch kommen wir auch in der diesjährigen Passionszeit an jedem Mittwoch bis Ostern in einer der Kirchen oder Kapellen unserer Region jeweils um 19.00 Uhr zusammen, um miteinander Jesu Weg ans Kreuz von Golgatha zu bedenken.

03. März	Kirche Elmenhorst
10. März	Kirche Horst
17. März	Kirche Brandshagen
24. März	Kirche Abtshagen
01. April, 18 Uhr	Kirche Horst (Gründonnerstag)



...der mittlerweile fünfte **Jugendgottesdienst** in & aus der Region!

Die Jugendlichen aus unseren Gemeinden sind wieder am Planen, Entwickeln, Schreiben, Proben und Ideen sammeln - für einen Gottesdienst von jungen Menschen für junge Menschen. Und natürlich für alle, die gerne mit Ihnen Gottesdienst feiern!

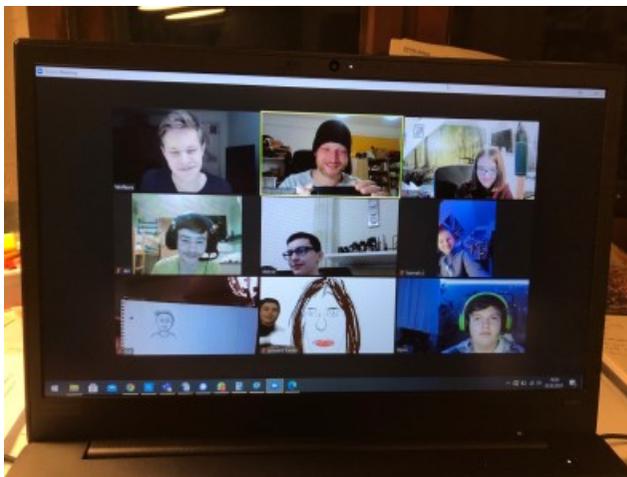
Das Thema dieses WLAN:D's lautet „**Gerechtigkeit**“.

Lassen Sie sich herzlich dazu einladen: **am 20. März 2021 um 17 Uhr in Richtenberg (Sankt Nikolai)**.

Junge-Gemeinden & Konfis treffen sich ONLINE

Die Jungen-Gemeinden und der Konfirmanden-Kurs treffen sich bis auf weiteres online. Das geht wunderbar mit „Zoom“ und funktioniert ähnlich wie eine Videotelefonie. Jedes Treffen hat natürlich ein Thema und verläuft nach einem wiederkehrenden Format. Zunächst erzählen wir einander wie es uns geht. Dann wird gespielt, beispielsweise „Stadt-Land-Fluss“. Bezogen auf das jeweilige Thema gibt es eine Umfrage und einen kleinen Input. Häufig diskutieren oder reden wir dann über das Thema.

Alle bringen ihre Erfahrungen und Meinungen ein. Zum Ende hin zeigt dann ein Jugendlicher sein Zimmer. Die Treffen enden mit einem gemeinsamen Gebet und Segen. Mittlerweile gibt es viele kleine und kostenlose Programme, die es den jungen Menschen ermöglichen, sich aktiv zu beteiligen. Somit sind die Treffen ein gutes Miteinander, fast so wie früher.



Verabschiedung von Julia Strohkirch

Von Anfang September an hatten wir tatkräftige Unterstützung in unserer Kirchenregion durch unsere Mitarbeiterin in Ausbildung Julia Strohkirch. Die gebürtige Ratzeburgerin studiert Gemeindediakonie an der Evangelischen Hochschule in Freiburg im Breisgau. Während ihres Praktikums übernahm Sie vor allem für den Konfi-Kurs in Tribsees Verantwortung. In Erinnerung bleiben uns die tollen Konfi-Stunden, der Stationsweg zum Buß und Bettag und die vielen neuen Spiele, die wir kennen lernen durften. Am dritten Advent haben wir Julia Strohkirch, mit der Bitte um den Segen Gottes für ihren weiteren Ausbildungsweg, verabschiedet. Während des Gottesdienstes begleiteten uns Worte aus Psalm 119, dem Taufspruch von Julia:

„*Dein Wort, Herr, sei meines Fußes Leuchte und Licht auf meinem Weg.*“ Gemeinsam haben wir darüber nachgedacht, welche Bedeutung das Licht für uns hat und wie wir für andere ein Licht werden können. Für die jungen Menschen und uns hier in der Region war Julia so ein Licht. Wir wünschen Dir, liebe Julia, noch einmal alles Gute für Deine Zukunft und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen— spätestens bei der Kanu-Freizeit im Sommer.



Dankbar grüßt Jugendreferent Albrecht Stegen

Sommerfreizeit der Evangelischen Jugend

16. Juli bis 23. Juli 2021

Kosten = ca. 100 €

In diesem Jahr planen wir eine Kanu-Tour über die Mecklenburgische-Seenplatte. Mit den Kanus erkunden wir die einzigartige Natur und paddeln von Übernachtungsort zu Übernachtungsort. Unsere Zelte, Proviant und Taschen werden im B(l)auwagen transportiert. Thematisch wird uns die diesjährige Jahreslosung begleiten. Wenn Du Lust auf ein Abenteuer vor der Haustür hast, auf Lagerfeuer und wilde Wasserschlachten stehst, wenn Du Freude an Gemeinschaft und auf Abenteuer in Gottes wunderbarer Schöpfung hast, melde ich Dich gerne bei

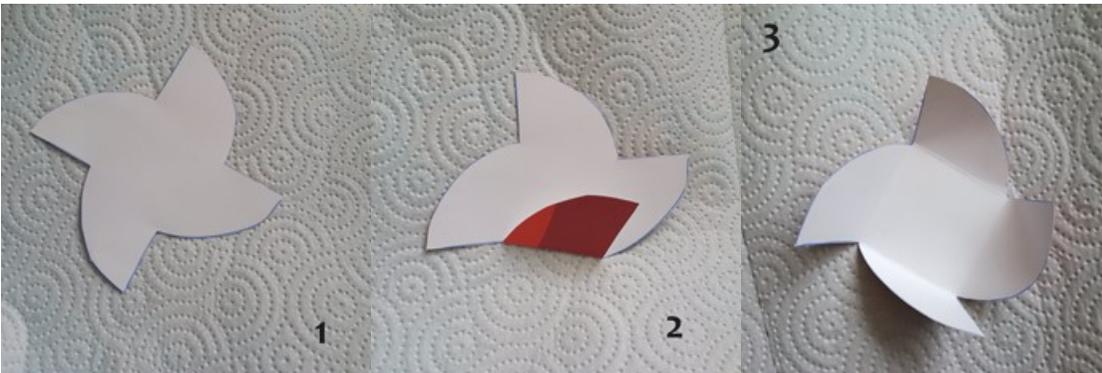
Jugendreferent Albrecht Stegen, 0157 / 87 300 428

Liebe Kinder,

Heute zeigen wir euch, wie ihr ein kleines Geschenk einfach und hübsch verpacken könnt. Vielleicht ein Schokolädchen oder einen Keks zu Ostern oder zum Muttertag?

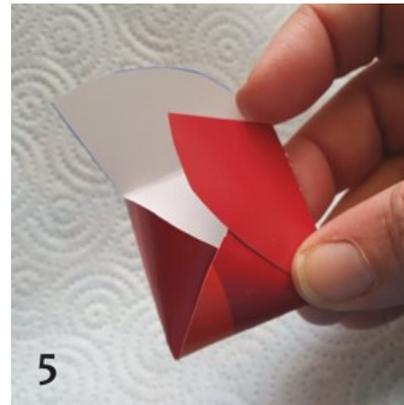
Zu Beginn übertragt ihr die unten abgebildete Vorlage auf ein Blatt Papier, das am besten nicht sehr dünn ist. Zum Beispiel Fotokarton oder Tonpapier sind gut geeignet. Dabei könnt ihr sie vergrößern, wenn ihr wollt. Für die Anleitungsbilder haben wir das Deckblatt eines Spiralblocks genommen. Ihr könnt aber auch die Figur direkt aus dem Gemeindebrief schneiden.

Nach dem Ausschneiden faltet ihr die vier Flügel jeweils einmal zur Mitte (Bild 1 bis 3). Achtet dabei darauf, genau entlang der dünnen Linien zu falten.

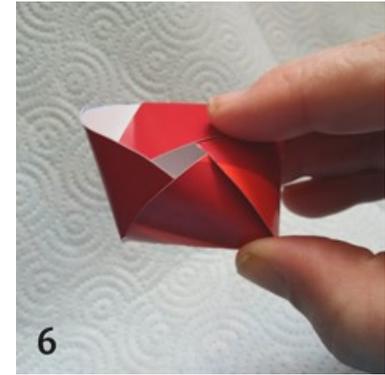


Nun steckt ihr einen Flügel unter den rechts nebendran. Dabei nicht wieder platt drücken (Bild 4).

Der dritte Flügel wird unter den zweiten gesteckt (Bild 5). Nun das Geschenk hinein!

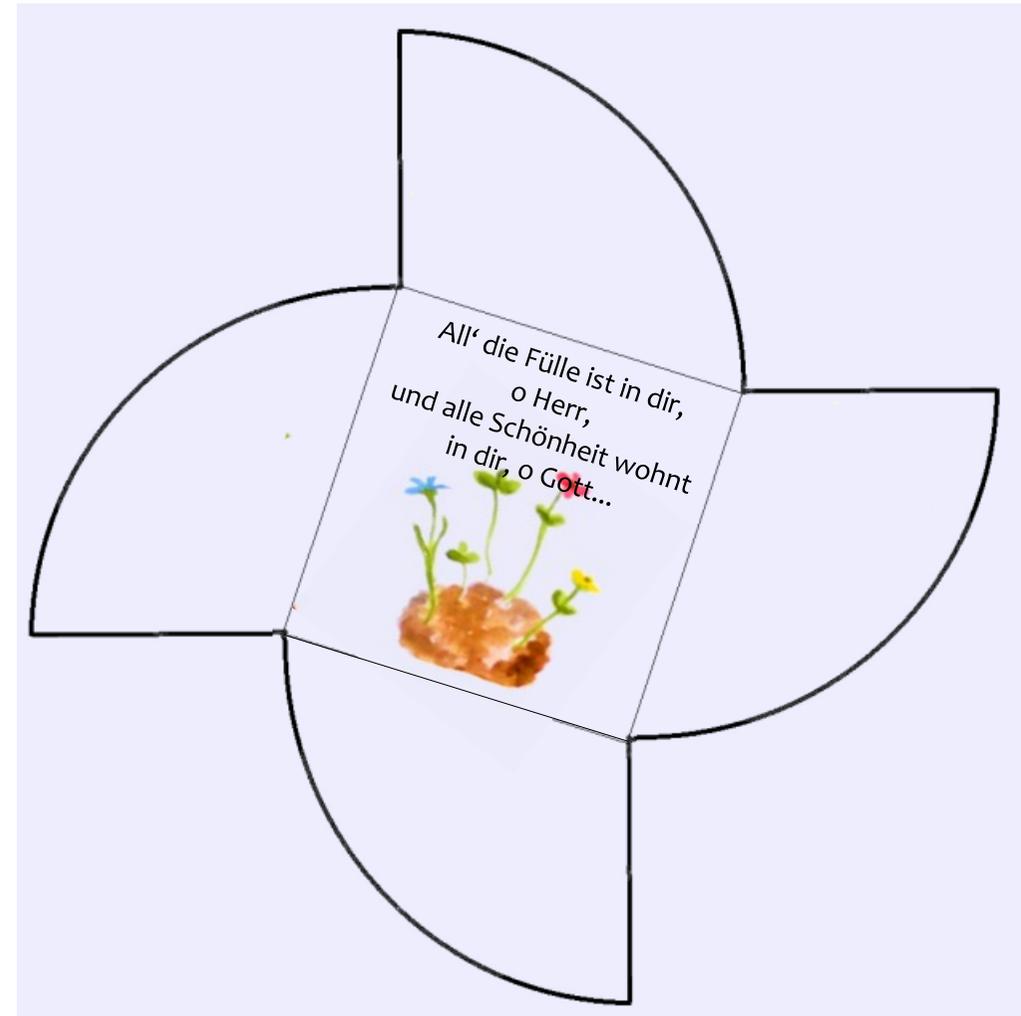


Der letzte Flügel wird unter den dritten und über den ersten Flügel gesteckt (Bild 6).



Bastelbogen

Wenn ihr die Schachtel direkt aus dem Gemeindebrief bastelt, wird diese Seite die Innenseite. ↓

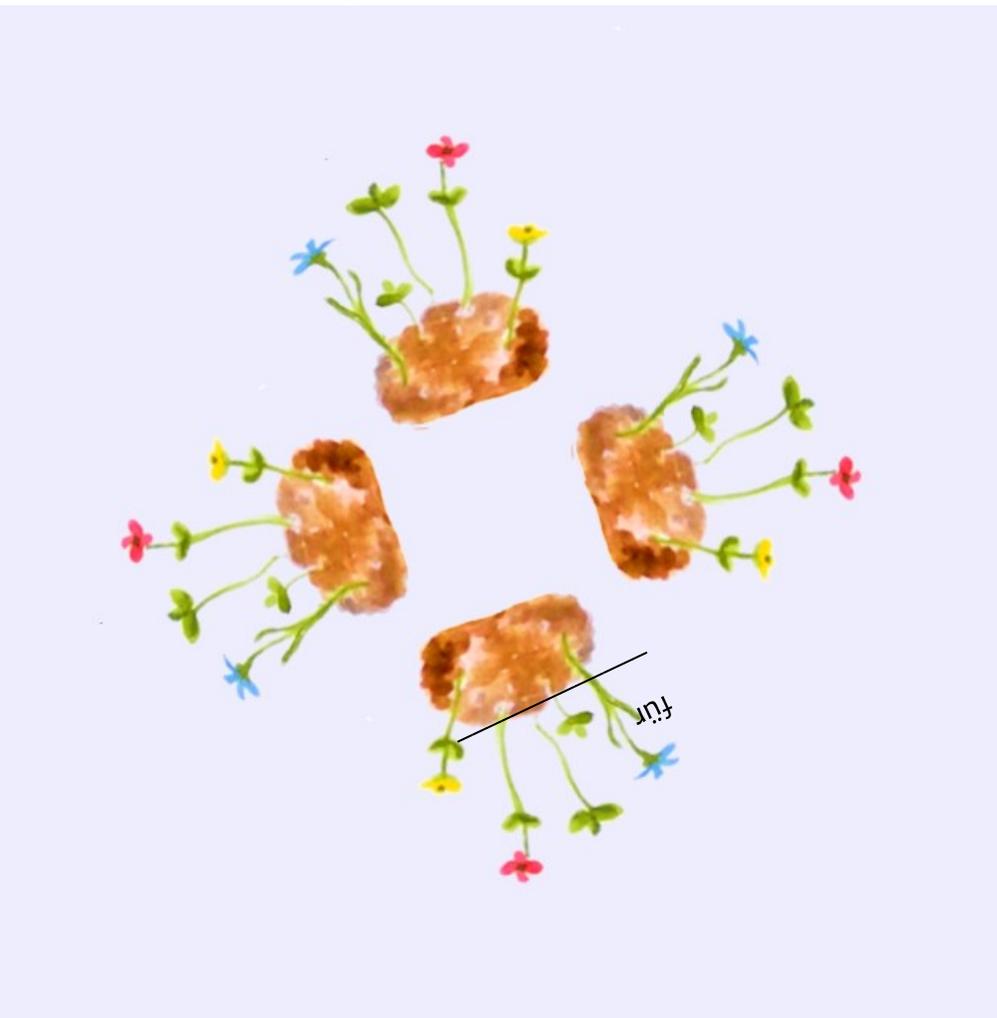




Fertig (Bild 7)!

Idee: überliefert
Gestaltung: Antje Kadow und Tanja Jericho

Bastelbogen: Außenseite ↓



Freitag, 14.05.2021, 19.30 Uhr, Kirche Brandshagen

Abendmusik aus dem deutschen und englischen Sprachraum.

Kompositionen für Orgel, Sänger und Percussion von Sarah Proske, Henry Purcell, William Byrd und anderen.

Eine musikalische Abendmeditation über das Überwinden von Grenzen. Uraufführung: „The Dawn Leads on Another Day“

Ausführende: Anne Maj Hansen, Lübeck (Sopran), Hilko Engberts, Lübeck (Bass), Sergio Javier Fernández Alvarado, Lübeck (Percussion), Sarah Proske, Lübeck (Orgel, Komposition und Leitung).

Sonntag, 16.05.2021, 10.00 Uhr, Kirche Reinberg

Musikalischer Gottesdienst

Gestaltet von Klaus Mertens (Bass-Bariton) und Franz Danksagmüller (Orgel)



Fotos und Informationen:

<https://www.orgelspiele.de/konzerte-detail/musikalischer-gottesdienst-57.html>



Adventsandachten - Dank an Kantorin Valerie Hundt

Die Idee, regelmäßig im Advent eine Adventsandacht anzubieten, kam von Bläsern aus den Posaunenchor Brandshagen und Reinberg. Und so wurden donnerstags und freitags zur üblichen Probenzeit Adventsmusiken unter freiem Himmel in **Reinberg** und **Brandshagen** geplant. Auch in **Elmenhorst** wurde diese Idee aufgenommen und für den Montagabend angesetzt.

Durch die neuen Corona-Bestimmungen durften aber dann schließlich die Posaunenchor nicht mehr blasen und proben! Was nun? Kantorin Valerie Hundt erklärte sich nun bereit, drei Adventsandachten in der Woche mit der Orgel zu gestalten.

Es war einfach wunderschön, in dieser Adventszeit in abendlicher Dunkelheit die adventlich geschmückten Kirchen zu besuchen und dem Klang der Orgel zu lauschen. Wir hörten Advents- und Weihnachtslieder, bekannte Melodien wie z.B. den Titelsong des Wintermärchens „Aschenbrödel“ oder das „Hallelujah“ von Leonard Cohen und wir swingten in den Kirchenbankreihen auch zu jazzigen und groovigen Christmas-Songs. „Wollen wir dies nächstes Jahr wieder machen?“ – war die Frage, die immer wieder aufkam. „Oh ja! Aber dann, wenn es geht, mit Euch Bläsern zusammen!“ – So waren einige Stimmen zu hören.

Als Kirchenregion „Kirchen am Sund“ danken wir Kantorin Valerie Hundt für ihr Engagement ganz herzlich! Es ist so schön, dass es dich gibt!

Im Namen der Kirchengemeinderäte

Ihre Pastorin Kristina Pitschke und Ihre Pastorin Viviane Schulz

Posaunenchor und Lockdown

Geht das überhaupt, Posaunenchor und Lockdown? Nein, absolut nicht! So wie z.B. bei der Line-Dance Gruppe, der freiwillige Feuerwehr oder dem Sängerkorps ist neben den besonderen Eigenheiten die gelebte Gemeinschaft, das persönliche Miteinander besonders wichtig. Die im Kern wichtige Gemeinschaft lebt und wächst vornehmlich nur durch gemeinsame Erlebnisse und bewältigte Aufgaben bei Übungen, Proben, Auftritten und Einsätzen.

Gerade das ist seit Mitte November zum zweiten Mal unmöglich und weitestgehend verboten.

Der **Posaunenchor Brandshagen** lebt und agiert über viele Jahre schon in enger Zweisamkeit mit dem **Posaunenchor Reinberg**. Gottesdienste, musikalische Andachten, Musiken zusammen mit dem Marien-Chor Brandshagen und Geburts-

tagsständchen in der Region waren in den vorigen Jahren in der Regel immer gemeinsame Aufgaben.

Im Jahr 2020 war das gar nicht so. Zunächst haben wir zum Beginn der Pandemie im Frühjahr 2020 grundsätzlich alle nur Kontakt über WhatsApp gehabt.

In dieser Zeit entstanden auf Initiative eines Bläusers Video-Aufnahmen. Wie sonst auch gewohnt mit Beteiligung der Bläser aus beiden Chören. Ein zweiter Bläser hatte ebenfalls Gefallen an diese zeitintensive Aufgabe gefunden und Choräle bereitgestellt. Für fast alle Bläser war es etwas Neues. Wir haben uns so nach und nach gut damit zurecht gefunden. Als erste Zusammenkünfte im privaten Bereich möglich wurden, habe ich zu „privaten Proben“ zu mir nach Hause eingeladen.

Einiges später war die Beteiligung an der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes möglich. Nach gefühlt unendlicher Abstinenz haben wir es uns nicht nehmen lassen, alle Gottesdienste in Brandshagen musikalisch zu begleiten. 14-täglich Samstagabends um 18 Uhr oder Sonntags um 10 Uhr. Jedenfalls waren diejenigen dabei, die Zeit hatten und/oder sich getraut haben: zu dritt, zu viert und auch mal in guter Chorstärke. Gespielt wurde vor der Tür, quasi draußen! Dies haben wir in sehr guter Zusammenarbeit mit der regionalen Organistin Valerie Hundt bis weit in den Herbst hinein geleistet. Kein Wunder: Unsere Organistin spielt sonst auch in Brandshagen mit ihrer Trompete und unterstützt den Alt.

Zum nahenden Herbst hatten Sandra Blome, als Chorleiterin in Reinberg, und ich uns verständigt, die Chorbläser weitestgehend nur in „ihren“ Chören blasen zu lassen. Wir haben auch bei den Proben meistens draußen vor der Kirche gespielt. So hatte das Dorf auch immer etwas davon.

Die tolle Idee aus Reinberg, draußen öffentlich Advents- und Weihnachtslieder zu musizieren, wollten wir ebenfalls auch in Brandshagen übernehmen. Aber die Entwicklung der Infektionen hat diese Idee leider zunichte gemacht.

So musste unsere Pastorin per Ostsee-Zeitung die Änderungen für diesen Plan bekannt geben. Ich war schon echt traurig, dass doch so einige Leute kamen und enttäuscht wurden. Schade, das tut mir sehr leid! Vielleicht sollten wir uns diese Idee für die kommenden Adventszeiten bewahren.

Aktuell freuen wir uns, wenn die Pandemie mit nachhaltiger Hygiene und Impfungen überwunden sein wird. Besonders freuen wir uns, wenn gemeinsames Musizieren und für alle lebendige Gemeinschaft in direkter Mitmenschlichkeit wieder erlaubt ist.

Mit besten Grüßen

Jörg Kadow

Liebe Kinder und liebe Eltern,

bei mir zu Hause habe ich immer noch einige Herrnhuter Sterne hängen. Ich mag sie noch immer nicht abnehmen. Vor allem, weil jetzt so schöner Schnee liegt, den ich mir immer zum Weihnachtsfest wünsche. Die Weihnachtsbäume sind schon einige Zeit abgeschmückt und weggeräumt. Auch der Baum vor der Pfarrscheune steht nicht mehr. Aber ich habe Bilder gemacht, denn der Baum war so toll von vielen großen und kleinen Leuten mit Sternen, Kugeln und viele selbstgebastelte Anhänger geschmückt worden.

Ganz herzlichen Dank an alle Kinder und Eltern, die mitgeholfen haben. So wurde aus der Tanne ein richtig schöner Weihnachtsbaum. Auch wenn dann doch kein Gottesdienst draußen stattgefunden hat, war es eine tolle Aktion über die sich Viele gefreut haben. Eigentlich könnte das Schmücken doch jedes Jahr wiederholt werden, dann wird es eine schöne Tradition. Ich jedenfalls könnte es mir gut vorstellen.

Aber vorher werden so manche andere Feste gefeiert. Als Nächstes feiern wir Ostern. Dazu wird **ab 29.03.2021 bis Ostern** eine „**kleine Reise durch die Karwoche**“ in Bildern und Geschichten in der **Reinberger Kirche** vorbereitet sein. **Herzliche Einladung dazu!**

Seid neugierig und lasst euch überraschen.

Bleibt gesund und behütet, Eure Petra Bohl



Der Reinberger Weihnachtsbaum in der Kirche sah ebenfalls wunderschön aus.

Der Gemeinderaum hat eine neue Küche.



Alle Gottesdienstzeiten für Reinberg, Kirchdorf und Stahlbrode finden Sie in den blau hinterlegten Feldern in der großen Tabelle in der Mitte des Heftes, ab Seite 18.

März 2021

Mittwoch 03.03.2021	19.00 Uhr mit Pastorin Pitschke & Pastorin Schulz Kirche Elmenhorst: Passionsandacht (s. Seite 7)	
Okuli Weltgebetstag 07.03.2021	10.30 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Abtshagen: Gottesdienst zum Weltgebetstag	
	10.30 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Horst: Gottesdienst	
Mittwoch 10.03.2021	19.00 Uhr mit Pastorin Pitschke & Pastorin Schulz Kirche Horst: Passionsandacht (siehe Seite 7)	
Lätare 14.03.2021	10.30 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Brandshagen: Gottesdienst	
Mittwoch 17.03.2021	19.00 Uhr mit Pastorin Pitschke & Pastorin Schulz Kirche Brandshagen: Passionsandacht (siehe Seite 7)	
Judika 21.03.2021	10.30 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Elmenhorst: Gottesdienst	
	10.30 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Horst: Gottesdienst	
	15.00 Uhr Kirche Brandshagen: katholischer Gottesdienst	
Mittwoch 24.03.2021	19.00 Uhr mit Pastorin Pitschke & Pastorin Schulz Kirche Abtshagen: Passionsandacht (s. Seite 7)	
Palmarum 28.03.2021	9.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst	
	10.30 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Brandshagen: Gottesdienst	
	10.30 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinberg: Gottesdienst	

April 2021

18.00 Uhr mit Pastorin Pitschke & Pastorin Schulz Kirche Horst: Passionsandacht (siehe Seite 7)		Gründonnerstag 01.04.2021
9.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst		Karfreitag 02.04.2021
10.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Elmenhorst: Gottesdienst		
10.30 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Horst: Gottesdienst		
14.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Brandshagen: Gottesdienst		
15.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinberg: Gottesdienst		
6.00 Uhr mit Albrecht Stegen, Viviane Schulz Kirche Abtshagen: Gottesdienst		Ostersonntag 04.04.2021
10.00 Uhr mit Petra Bohl, Viviane Schulz Kirche Reinberg: Gottesdienst		
10.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst		
9.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Brandshagen: Gottesdienst		Ostermontag 05.04.2021
10.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kapelle Jäger: Gottesdienst (siehe Seite 36)		
10.30 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Elmenhorst: Gottesdienst		
17.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Horst: Eröffnung Foto-Ausstellung anschließend im Pfarrpark Horst: Osterfeuer		
19.00 Uhr mit Sabine Petters Kapelle Jäger: Mittwochsandacht		Mittwoch 07.04.2021

April 2021

Quasimodogeniti 11.04.2021	9.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst
	10.30 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Horst: Gottesdienst
Montag 12.04.2021	19.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinberg: Montagsandacht
Mittwoch 14.04.2021	19.00 Uhr mit Sabine Petters Kapelle Jäger: Mittwochsandacht
Freitag 16.04.2021	18.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Abtshagen: Freitagsandacht
Samstag 17.04.2021	18.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kapelle Stahlbrode: Gottesdienst
Misericordias Domini 18.04.2021	9.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst
	10.30 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Elmenhorst: Gottesdienst
	15.00 Uhr Kirche Brandshagen: katholischer Gottesdienst
Montag 19.04.2021	19.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kapelle Willerswalde: Montagsandacht
Mittwoch 21.04.2021	19.00 Uhr mit Sabine Petters Kapelle Jäger: Mittwochsandacht
Freitag 23.04.2021	18.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Brandshagen: Freitagsandacht
Jubilate 25.04.2021	9.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst
	10.30 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Brandshagen: Gottesdienst
	10.30 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinberg: Gottesdienst

April 2021

19.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kapelle Willerswalde: Montagsandacht	Montag 26.04.2021
19.00 Uhr mit Sabine Petters Kapelle Jäger: Mittwochsandacht	Mittwoch 28.04.2021
18.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Abtshagen: Freitagsandacht	Freitag 30.04.2021

Mai 2021

9.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst	Kantate 02.05.2021
10.30 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Abtshagen: Gottesdienst	
10.30 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Horst: Gottesdienst	
19.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinberg: Montagsandacht	Montag 03.05.2021
19.00 Uhr mit Sabine Petters Kapelle Jäger: Mittwochsandacht	Mittwoch 05.05.2021
18.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Brandshagen: Freitagsandacht	Freitag 07.05.2021
Uhrzeit bitte den Aushängen entnehmen! Kirche Reinberg: Konzert mit Andacht	Samstag 08.05.2021
9.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst	Rogate 09.05.2021
10.30 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Brandshagen: Gottesdienst	
10.30 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kapelle Reinberg: Gottesdienst	

Mai 2021

Montag 10.05.2021	19.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kapelle Willerswalde: Montagsandacht	
Mittwoch 12.05.2021	19.00 Uhr mit Sabine Petters Kapelle Jager: Mittwochsandacht	
Himmelfahrt 13.05.2021	10.00 Uhr mit Pastorin Pitschke & Pastorin Schulz Pfarrpark Horst: Regionaler Gottesdienst	
Freitag 14.05.2021	19.30 Uhr mit Sarah Proske (Orgel) und anderen Kirche Brandshagen: Abendmusik (siehe Seite 13)	
Exaudi 16.05.2021	9.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst	
	10.30 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Abtshagen: Gottesdienst	
	10.00 Uhr mit K. Mertens (Bariton) & F. Danksagmüller (Orgel) Kirche Reinberg: musikalischer Gottesdienst (siehe Seite 13)	
	15.00 Uhr Kirche Brandshagen: katholischer Gottesdienst	
Montag 17.05.2021	19.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kapelle Willerswalde: Montagsandacht	
Mittwoch 19.05.2021	19.00 Uhr mit Sabine Petters Kapelle Jager: Mittwochsandacht	
Freitag 21.05.2021	18.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Elmenhorst: Freitagsandacht	
Pfingstsonntag 23.05.2021	10.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Elmenhorst: Gottesdienst mit Konfirmation	
	10.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinberg: Gottesdienst mit Konfirmation	
	14.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst mit Konfirmation	

Mai 2021

19.00 Uhr mit Sabine Petters Kapelle Jager: Mittwochsandacht	Mittwoch 26.05.2021
18.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Brandshagen: Freitagsandacht	Freitag 28.05.2021
18.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Kirchdorf: Gottesdienst	Samstag 29.05.2021
9.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst	Trinitatis 30.05.2021
10.30 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Horst: Gottesdienst	
19.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinberg: Montagsandacht	Montag 31.05.2021

Juni 2021

19.00 Uhr mit Sabine Petters Kapelle Jager: Mittwochsandacht	Mittwoch 02.06.2021
18.00 Uhr mit Pastorin Viviane Schulz Kirche Abtshagen: Freitagsandacht	Freitag 04.06.2021
9.00 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Reinkenhagen: Gottesdienst	1. Sonntag nach Trinitatis 06.06.2021
10.30 Uhr mit Pastorin Kristina Pitschke Kirche Brandshagen: Gottesdienst	

Weihnachtsgrüße in den Gemeinden Elmenhorst, Wittenhagen und Zarrendorf

Durch die vielen Einschränkungen in der Coronapandemie war in dieser Advents- und Weihnachtszeit vieles abgesagt oder musste ausfallen. Es fanden keine Adventsfeiern, Nikolausmärkte, Weihnachtskonzerte oder Treffen und Begegnungen der einzelnen Gruppe und Vereine statt. Die Gemeinschaft und das Miteinander in dieser besonderen Zeit des Jahres haben wir sehr vermisst. Und so entstand unter diesem Eindruck in einigen Orten die Idee, ein Gruß mit einem Zeichen der Verbundenheit in die Häuser der Menschen zu schicken.

In der **Gemeinde Elmenhorst** wurde diese Idee bereits Anfang Oktober entwickelt und in die Tat umgesetzt. Nach einem Treffen von Ehrenamtlichen Helfern zusammen mit Pastorin Viviane Schulz und Bürgermeister Dr. Rudi Wendorf bildete sich ein Kreis von engagierten Elmenhorsterinnen. Einmal konnten wir uns noch mit Abstand im Haus der Begegnung treffen! Dann wurde einzeln im heimischen Zuhause weiter gebastelt. Das Ergebnis war einfach großartig: 350 selbstgebastelte Weihnachtskarten, in denen als kleines Geschenk ein gebastelter Gesangbuchengel zu finden war! Kurz vor Weihnachten verteilten viele Helfer die Weihnachtsgrüße in die Häuser!



In der **Gemeinde Zarrendorf** fanden sich bei einem Treffen Bürgermeister Christian Röwer, Leiter von Lebensräume e.V. Tino Borchert und Pastorin Viviane Schulz zusammen. Auch hier wurde auf Grundlage der Falt-Idee von Antje Kadow ein Weihnachtsgruß für die Menschen in der Gemeinde Zarrendorf entwickelt, die neben einer Süßigkeit und einem „HoffnungsLeuchten-Stern“ eine kleine Einladung des Bürgermeisters für eine „Weihnachtsaktion für die Zarrendorfer Kinder“ enthalten sollte. Die Erstellung und das Falten des Weihnachtsgrußes übernahmen die MitarbeiterInnen von Lebensräume e.V. und das Verteilen die ehrenamtlichen Helfer der kommunalen Gemeinde Zarrendorf.



In der **Gemeinde Wittenhagen** entwickelte der Vorstand des Fördervereins „Heilgeistkirche zu Abtshagen e.V.“ die Idee, einen Weihnachtsgruß mit schönen Bildeindrücken der Heilgeistkirche in die Häuser zu schicken (siehe auch den Artikel des Fördervereinsmitglieds Wolfgang Buschmann auf der folgenden Seite). Nach einer Idee der Kirchenältesten Antje Kadow wurde ein toller Gruß gestaltet. Die Firma Bela aus Abtshagen spendete mehrere hundert Schokoweihnachtsmänner.



Vielen Dank dafür! Als

kleiner Gruß von der Kirchengemeinde kam der Sternanhänger „HoffnungsLeuchten“ dazu (eine Aktion der Nordkirche). Nun trafen sich die Vorstandsmitglieder zum Falten und Füllen des Weihnachtsgrußes.

Es war ein schöner und aktiver Nachmittag. Es entstanden ca. 500 Weihnachtsgrüße, die kurz vor Weihnachten von Vorstandmitgliedern und weiteren Helfern verteilt wurden.

DANKE allen Kirchenältesten und Helfern, die für unsere Weihnachtsgrüße und zum Weiterverschenken in der Weihnachtszeit 1800 HoffnungsLeuchten-Sternen mit einem Bändchen zum Anhängen versahen.

Und für alle Zusammenarbeit, alle Hilfe und Unterstützung und für Ihre Spenden sagen wir als Kirchengemeinde Abtshagen-Elmenhorst ganz herzlich DANKE!

Ihre und Eure Pastorin Viviane Schulz

Förderverein Heilgeistkirche zu Abtshagen e.V. bedankt sich bei seinen Spendern

Ziel des obigen Fördervereins ist es, die alte Dorfkirche von Abtshagen und ihre Umgebung durch Eigenleistung, Sammeln von Spenden und Beantragung von Unterstützungsgeldern in einem möglichst guten Zustand zu erhalten und diesen gegebenenfalls auch noch zu verbessern.

Anlässlich des vergangenen Weihnachtsfestes und Jahreswechsels erhielten alle Familien von Abtshagen und Wittenhagen nicht nur ein freundliches Schreiben, sondern dazu noch kleine Aufmerksamkeiten für den Weihnachtsbaum.

Dieses Vorgehen und vermutlich

auch die Erinnerung an die vorjährige, gut gelungene „25-Jahr-Feier“ kam bei den Bürgern offensichtlich gut an; der Vorstand fühlt sich in seinen Bemühungen um das dörfliche Zusammenleben nach dem Eingang zahlreicher Spenden dankbar bestätigt.

Sollten Sie, liebe Leser, wohlwollend an Abtshagen denken: der Förderverein freut sich über neue Mitglieder (Jahresbeitrag 10 €) und über jede Spende: IBAN: DE50 1505 0500 0631 0036 73.

Wolfgang Buschmann

Weihnachtsbäume der Wünsche

In **Abtshagen** und **Elmenhorst** wurden die Kirchen bereits schon zu Beginn der Adventszeit mit einem Tannenbaum geschmückt, der als „**Weihnachtsbaum der Wünsche**“ dazu einlud, eine Bitte oder einen Wunsch auf bereitliegende Anhänger zu schreiben und an den Baum zu hängen (siehe S. 6). Über die Weihnachtstage hinaus konnten Besucher in den offenen Kirchen die Weihnachtsbäume der Wünsche bewundern.



In **Elmenhorst**: Die Kinder und Erzieherinnen der Kita Purzelbaum besuchten Anfang Dezember selbst die Kirche

und hängten ihre Wünsche und Bitten an den Weihnachtsbaum. Die Kitas Rappelkiste und Spielbude gestalteten ebenfalls ihre Wünsche und wurden beim Aufhängen von uns unterstützt.

In **Abtshagen** gestalteten Schülerinnen und Schüler der Grundschule ihre Wunschanhänger, die von uns abgeholt und an den Weihnachtsbaum in der Kirche Abtshagen angehängt wurden. Die Kita Kinderland brachte Anfang Dezember ihre Weihnachtswünsche selbst vorbei.



Krippenspiel während der Pandemie

Bei der Planung der diesjährigen Christvespern standen wir als Kirchengemeinde vor besonderen Herausforderungen. Seit September 2020 machten wir uns bereits intensiv Gedanken, ob und wie wir in diesem Jahr den Heiligen Abend gestalten können. Es war schwierig! Im Dezember noch änderten sich die Vorgaben und Bestimmungen: Ängste und Sorgen waren groß! In der Nachbarschaft sagten Kirchengemeinden ihre Christvespern ab. Also wurde umsichtig und genau geplant. In Rücksprache mit dem Amt Miltzow und mit dem Gesundheitsamt und mit Vorlage eines detaillierten Hygienekonzeptes konnten die Christvespern stattfinden.



In **Abtshagen** feierten wir um 14 Uhr eine Christvesper mit Krippenspiel. Auf dem Balkon vor dem Pfarrhaus



fand das Krippenspiel statt, bei dem die einzelnen handelnden Gruppen wie Heilige Familie, Hirten, Könige



und Engel aus je einer Familie oder einer Schulklasse stammten. Eine tolle Unterstützung im Blick auf die Sicherheit war die Freiwillige Feuerwehr Abtshagen, die mit einigen Kameraden

mit vor Ort war und u.a. auf Einhaltung der Abstandsregeln achtete. Das 4 Personen starke Küsterteam aus Kirchenältesten war toll vorbereitet und begrüßte die Gäste.

Gut 40 Menschen hatten sich auf den Weg gemacht und auch der Regen hörte vorher glücklich

(Fortsetzung auf Seite 28)

(Fortsetzung von Seite 27)

cherweise auf. Dank der technischen Unterstützung von Karl-Heinz Stühler konnte die Klavierbegleitung nach draußen übertragen werden und auch die Krippenspieler waren gut zu hören. Und so feierten wir eine außergewöhnliche und besondere und trotz aller Einschränkungen sehr schöne Christvesper.



In **Elmenhorst** wurde um 22 Uhr eine Christmette in der Kirche gefeiert. In nächtlicher Atmosphäre tauchten wir ein in die Geschehnisse der Heiligen Nacht. Antje und Jörg Kadow schlüpfen in die Rolle zweier Hirten, die nicht nur von der Krippe einen Strohalm mitnahmen, sondern die dort in Dunkelheit der Nacht dem Licht der Welt begegneten, das ihr Leben völlig veränderte. Es war eine besinnliche und feierliche Christmette!

Für alle Unterstützung rund um diesen Heiligen Abend danken wir allen Mitwirkenden und Helfern sehr herzlich!

Ihre Pastorin Viviane Schulz

Zusammen mit einer Konfirmandin wurde in Abtshagen ein Gottesdienst gestaltet. Johanna Driesel aus Steinhagen, die mit ihrer Familiengeschichte hier in Abtshagen-Wittenhagen verwurzelt ist und auch hier konfirmiert werden möchte, wirkte im Gottesdienst bei Lesung und Gebet mit. Und wie passend, an diesem Sonntag wurde die Geschichte von Rut und Noomi erzählt: zwei beeindruckende Frauen und ein besonderer und bewegter Lebensweg!



Gemeindenachmittag

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte nun schon seit einem Jahr unser Gemeindegemeinschaftsnachmittag nicht mehr stattfinden, das ist sehr schade! Lange haben wir uns in dieser Runde nicht mehr gesehen. Über Briefe bleiben wir seitdem miteinander verbunden. Mögen wir alle gesund und behütet bleiben und mögen wir uns in diesem Jahr einmal wiedersehen! Das schenke Gott!

In herzlicher Verbundenheit grüßt Sie Pastorin Ihre Viviane Schulz

In Zeiten von Corona gemeinsam Gottesdienst gestalten:

Die Feier unserer Gottesdienste ist uns geblieben – auch im derzeitigen Lockdown. In unseren Gottesdiensten können wir uns unter Beachtung der Hygieneregeln begegnen. Wir können Gemeinschaft mit Gott und untereinander haben. Das ist schön! Sicher, aufgrund der Corona-Pandemie sind wir meist nur ein kleiner Kreis. Doch gerade in dieser Zeit sind wir auch in Gedanken miteinander verbunden. Und wir beten für ALLE Menschen in unseren Orten und für alle, die sich uns aus der Ferne verbunden fühlen.

So erbitten wir, dass Gott uns behütet und beschützt durch diese Zeit geleitet!

Im Januar 2021 wurden die Gottesdienste und Abendandachten regelmäßig als Team vorbereitet und gestaltet. Zusammen mit den Kirchenältesten Antje Kadow und Dietmar Kunkel wurde in Abtshagen eine Abendandacht zur Epiphania-Zeit



gefeiert. Hier wirkte Jörg Kadow als solistischer Bläser mit. Wir erlebten eine sehr feierliche Abendstunde. In der Kirche zu Elmenhorst gestalteten die Kirchenäl-

testen Antje Kadow und Dietmar Kunkel eine Abendandacht zum Thema „Die Taufe Jesu – Deine Taufe und meine Taufe“. Entsprechend diesem Thema wurden die weißen Alben getragen. Denn: Weiß ist die Farbe der Taufe und die Albe das Gewand aller Getauften. Gerade jetzt in dieser Zeit tut es gut, sich dieser Zusage Gottes zu vergewissern.

Nun freuen wir uns auf die kommenden Gottesdienste und das gemeinschaftliche Gestalten und Feiern! Herzliche Grüße auch im Namen des Kirchengemeinderates,

Ihre und Eure Pastorin Viviane Schulz

Alle Gottesdienstzeiten für Abtshagen, Elmenhorst und Zarrendorf finden Sie in den fliederfarbenen hinterlegten Feldern in der großen Tabelle in der Mitte des Heftes, ab Seite 18.

Herzlichen Dank für alle Unterstützung in der Advents- und Weihnachtszeit in Brandshagen

Krippenspiel zum 4. Advent und zur Christvesper am Heiligen Abend

Durch die Corona-Pandemie waren wir als Kirchengemeinde in der vergangenen Advents- und Weihnachtszeit 2020 vor besondere Herausforderungen gestellt. Neben allen erlebten Einschränkungen haben wir viel Unterstützung erfahren und möchte heute herzlich „Danke!“ sagen.

Zum Weihnachtsfest 2020 wurde ein Krippenspiel „unter Corona-Bedingungen“ vorbereitet und gestaltet. Vier Familien waren in diesem Krippenspiel maßgeblich beteiligt. So konnten die einzelnen „Gruppen“ wie Hirten, Könige, Engel und Heilige Familie jeweils von Spielern aus einer Familie gestaltet werden. Die Christvesper sollte diesmal draußen vor der Kirche stattfinden. Dazu waren aufwendige Vorbereitungen bei der Planung und Durchführung nötig. Der Platz vor der Kirche musste entsprechend vorbereitet werden, wir brauchten ausreichend Licht und Technik für die Tonübertragung. Außerdem musste ein Hygiene- und Sicherheitskonzept entwickelt und mit dem Amt Miltzow und dem Gesundheitsamt abgestimmt werden.

Wir haben uns sehr über die großartige Unterstützung gefreut! Am 4. Advent im Gottesdienst und am Heiligen

Abend zur Christvesper um 17 Uhr konnten Menschen die Weihnachtsgeschichte vor der Marienkirche Brandshagen erleben. Die Eibe vor der Kirche diente als Weihnachtsbaum und Kinder aus der Grundschule Brandshagen hatten ihre Wünsche für dieses Weihnachtsfest auf Tonpapier-Anhängern gestaltet, die von Ute Fiske laminiert und an den Weihnachtsbaum angebracht wurden. Als Bühne vor der Kirche hatten Christina und Peter Schulz aus Middelhagen einen wunderschön geschmückten Hänger bereitgestellt. Im Krippenspiel wurde er zum Stall von Bethlehem. Als Profi für Sound- und Lichttechnik wurde Karl-Heinz Stühler aus Abtshagen beauftragt. Er sorgte dafür, dass die Weihnachtsgeschichte gut zu sehen und weit über den Kirchvorplatz zu hören war und er übertrug sogar die Musik aus der Kirche nach draußen (Orgel und solistische Bläsermusik). Neben vielen freiwilligen Helfern (wie z.B. dem 6-köpfigen Küsterteam)

Fotos vom 4. Advent: Christina Schulz



wurden wir in diesem Jahr auch von der Freiwilligen Feuerwehr Brandshagen unterstützt. Mit vielen Kameradinnen und Kameraden waren sie am Heiligen Abend vor Ort, leuchteten den Friedhofsplatz aus, achteten auf die Abstandsvorschriften,



hielten den Zuweg zur Kirche frei und gaben uns gute Tipps rund um Sicherheit unserer Open-Air-Christvesper. Und so machten sich zum 4. Advent (ca. 20 Gottesdienstgäste) und zum Heiligen Abend (ca. 60 Gottesdienstgäste) einige Menschen auf den Weg zur Marienkirche.

Am 4. Advent war als Überraschungsgast noch Petra Schwaan-Nandke mit dabei. In einem langen Mantel als Hirtin verkleidet ließ sie uns am Ende des Krippenspiels das alte plattdeutsche Gedicht „Schäferweihnacht“ hören.

Am Heiligen Abend dann erstrahlte die Marienkirche Brandshagen in einem bis dahin nicht gesehenen Glanz. Trotz aller Einschränkungen in dieser Corona-

Pandemie wurden wir alle – Gottesdienstgäste und Mitwirkende – mithineingenommen und erfüllt von dem Staunen und der Freude der Weihnachtsbotschaft: „Welt

Fotos von Heiligabend: Tom Brose



ging verloren, Christ ist geboren, freue, freue dich, o Christenheit“.

Ganz herzlich möchten wir allen Helfern und Unterstützern und der Freiwilligen Feuerwehr Brandshagen danken! Wie schön, dass Ihr da seid! Zusammen haben wir das schaffen und gestalten können!

Im Namen des Kirchengemeinderates grüßt Ihre und Eure Pastorin Viviane Schulz



Gottesdienst am 2. Weihnachtstag

Der Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag fand in der Kirche statt. Im Altarraum hatten Familie Brose und Ute Fiske den von Elke Lück und ihrem Team aufgestellten Weihnachtsbaum festlich geschmückt und die traditionelle Weihnachtskrippe vor dem Altar aufgestellt. Im kleinen Kreis wurde unter Beachtung der Corona-Regeln ein festlicher Weihnachtsgottesdienst gefeiert.

Alle Gottesdienstzeiten für Brandshagen finden Sie in den rot hinterlegten Feldern in der großen Tabelle in der Mitte des Heftes, ab S. 18.

Gottesdienste feiern im Lockdown

Auch im Lockdown ist es den Kirchengemeinden unter Einhaltung der Corona-Hygieneregeln gestattet, Gottesdienste zu feiern. In der Marienkirche Brandshagen wurden einzelne Gottesdienste auch unter Mitwirkung von Gästen gestaltet. So war am Sonntag, den 10. Januar unsere Pröpsstin Helga Ruch zu Gast und feierte mit mir den Gottesdienst gemeinsam. Am Freitagabend, den 22. Januar, wurde die Abendandacht im Ganzen von der Kirchenältesten Ute Fiske, von dem Kirchenältesten Dietmar Kunkel (Abtshagen) und von mir gestaltet. Für alle gemeinsame Vorbereitung und Mitgestaltung einen herzlichen dank Euch allen!

Eure Pastorin Viviane Schulz

Seniorenkreis

Da wir uns zur Zeit mit dem Seniorenkreis Brandshagen-Reinberg nicht treffen können, bleiben wir über Briefe regelmäßig miteinander in Kontakt. Vor dem Lockdown am 27.10.2020 fand die letzte Begegnung mit Seniorinnen aus Brandshagen statt. Mit 2 Autos kamen sie nach Elmenhorst gefahren, besuchten den Demeter Biohof „Alter Pfarrhof“ und gemeinsam trafen wir uns im Pfarrhofcafé.



Mögen wir alle gesund und behütet bleiben bis wir uns einmal wiedersehen!

Ihre und Eure Pastorin Viviane Schulz

Besondere Veranstaltungen**Sonnabend, den 20. März**

Arbeitseinsatz, 9-12 Uhr in Reinkenhagen auf dem Friedhof & in der Kirche
(Arbeitsgeräte sollten bitte nach Möglichkeit mitgebracht werden!)

Kreuzweg im Pfarrgarten Reinkenhagen

Ab Palmsonntag wird an jedem Feiertag eine neue Station unseres Kreuzwegs entstehen. Wir laden Sie herzlich ein zum Verweilen, Beten, lesen und zum kreativen Gestalten.

In diesem Rahmen werden am Ostersonntag im Laufe des Tages auch Osterkörbchen für die Kinder zu finden sein.

Ihre Pastorin Kristina Pitschke

Die Gottesdienstzeiten für Reinkenhagen finden Sie in den gelb hinterlegten Feldern in der großen Tabelle in der Mitte des Heftes, ab Seite 18.

Regelmäßige Veranstaltungen, Gruppen, Kreise**Kinderstunden im Horster Pfarrhaus**

- 1.Klasse: donnerstags, 12.15-13.30 Uhr
- 2.Klasse: dienstags, 12.15-13.30 Uhr
- 3.Klasse: dienstags, 13.50-15.00 Uhr
- 4.Klasse: donnerstags, 13.50-15.00 Uhr

Seniorenkreis im Horster Pfarrhaus / Klönkauken im Reinkenhäger Pfarrhaus:

Wir werden in den Gottesdiensten, in den Schaukästen und über persönliche Einladungen darüber informieren, wann wir uns wieder in gewohnter Weise treffen können.

Ihre Pastorin Kristina Pitschke

Heiligabend 2020 in der Kapelle zu Willerswalde

Heiligabend wurde wegen der bekann-

ten Situation von allen Kirchen im Kleinformat vorbereitet; die Kapelle in Willerswalde z.B. wurde für ein Fünftel der sonst üblichen Christvesperbesucher eingerichtet – entsprechend der Baum. Wir fragten Revierförster Hendrik Wojtek, ob wir uns eine kleine Fichte aus dem Forst holen dürften und machten uns dann mit Spaten, Sack und Tubben auf ins Bremerhagener Revier, um das Bäumchen – nicht zu fällen, sondern auszugraben, schwach benadelt, wie es ist, aber mit schlanken geraden Zweigen, 50 cm hoch über der Erde, darunter die Pfahlwurzel und daran ein paar dünne Wurzelfäden. In der Kapelle kam die kleine Fichte in die Bodenvase und wurde mit drei Leuchtern und sieben Sternen geschmückt. Sonst alles wie üblich: Wolfgang Kroker hatte alles in gewohnter Manier geputzt. Ablauf und Predigt (diesmal sogar ausgedruckt) waren fertig und die Musik, alles Weihnachtslieder, waren auf Akkordeon geübt, weil man ja nicht singen darf.

Ja und dann: am Heiligabend morgens habe ich die Christvesper abgesagt; nicht wegen ergangener Anordnungen und Verbote. Ich dachte: Das

Corona-Verhängnis müssen wir annehmen. Annehmen ist nichts Passives; es ist schwer, wie immer, wenn man nichts machen oder ändern kann. Zur Klarheit halfen mir zusätzlich schwache Begründungen dafür, warum man die vielfältig und kreativ geplanten Veranstaltungen doch durchführen sollte, weil sie nämlich eine festliche Quelle der Kraft und des Trostes seien. Das allerdings erwarte ich nicht von kurzen Andachten mit knapper Musik im Freien. Solidarität im Verzicht und Rücksicht angesichts der Gefahr erschienen mir auch und eher als Stärkung.

Na, dann der praktische Teil. Die Teilnehmer waren ja angemeldet. Da fuhr ich dann die Heiligabendtour zum Absagen und hinterließ die Predigt und ein Gebetblatt. Alle hatten auch schon selber an Absagen gedacht: Manchmal kommt man im Leben in Gefahr; aber die Gefahr zu suchen, ist kein Mut, der eher darin besteht, sie zu meiden. Zwischendurch musste ich auf meiner Tour tanken und begegnete bei Shell einem kraftvollen jungen Bauern ohne Mundschutz. Auf meine Erkundigung, ob hier maskenfreie Zone sei, gab er, wenn auch etwas verunsichert, zur Antwort: *Ach, wenn man sich kennt...*

So liefen die Gedanken weiter und gehen besonders der Frage nach, ob man Schuldige für Corona finden kann; m. E. sind viele Abläufe bekannt und geben den Anlass für intensives,

wenn auch immer nicht ganz gewisses, aber trotzdem möglichst gewissenhaftes Tun zur Abwehr der Krankheit. Im Ganzen begegnen wir aber einem Ereignis außerhalb menschlicher Steuerung; man mag es Naturereignis oder Schicksal nennen. Schuldige zu suchen, führt nicht weiter, sondern lähmt.

Zur Christvesper fuhren wir dann alleine in die Kapelle. Karin spielte Akkordeon und ich las die Weihnachtsgeschichte. Nach 46 Jahren Christvesper-Halten fiel mir zum ersten Mal besonders auf, dass die Hirten vom Engel in der tiefsten Finsternis angesprochen werden und dass sie sich fürchteten, das Licht zu sehen; deshalb sagte der Engel: *Fürchtet Euch nicht.*

Das Bäumchen haben wir nach Weihnachten auf den Willerswalder Kirchhof gepflanzt: ‚Coronafichte‘ (es stehen dort aber schon mehr ‚Themenbäume‘).

Dr. Bernd-Dietrich Krummacher

Nachtrag: In einer kleinen Freilandkrippe aus Naturmaterial wurde über Maria und der Krippe eine Sternleuchtkette angebracht. Wozu? *Sieht so schön aus; vielleicht aber auch, damit Maria dem Christkind die Geschichte von der Geburt des Christkinds vorlesen kann?*

Dr. Bernd-Dietrich Krummacher

Einzug im Pfarrhaus Horst

Bei allen uns in dieser Zeit beschäftigenden Problemen, Sorgen und Unsicherheiten soll nicht vergessen werden, auch von guten Dingen zu berichten. Nach über einem Jahr Planung, Um- und Ausbau konnte am 15. Februar die sanierte Pfarrwohnung des Horster Pfarrhauses an die Gemeinde



übergeben werden. Wir sind dankbar, dass diese Bautätigkeit nur einige Überraschungen und Verzögerungen mit sich brachte. Wir sind dankbar für das Engagement besonders von Dr. Reimer Hansen und Jens-Uwe Plath aus dem Kirchengemeinderat sowie Frank Beyer, die die Sanierungsarbeiten fachlich und praktisch begleitet haben. Vor allem sind wir dankbar, dass Pastorin Pitschke mit ihrem Lebensgefährten nun endlich – nach einem Jahr Pendeln zwischen Greifswald und ihren Gemeinden – einziehen konnte. Wir wünschen ihr, dass sie in Horst ein wohnliches Zuhause finden mögen und freuen uns, dass Horst als Pfarrsitz damit nun wieder „vollständig“ ist.

Besondere Veranstaltungen**Ostersonntag, den 4. April**

Gemeinsamer Osterfestgottesdienst, 10.00 Uhr in der Kirche Reinkenhausen
Das gemeinsame Osterfrühstück wird leider nicht wie gewohnt möglich sein.

Ostermontag, den 5. April:

Osterspaziergang nach Jager, 9.00 Uhr ab Kirche Horst
Osterfestgottesdienst, 10.00 Uhr in der Kirchkapelle Jager mit Eröffnung der Saison „Offene Kapelle“,
Eröffnung einer neuen Fotoausstellung, 17.00 Uhr in der Kirche Horst, anschließend: **Osterfeuer** im Horster Pfarrpark

Sonnabend, den 8. Mai

Arbeitseinsatz, 9-12 Uhr in Horst auf dem Friedhof & in der Kirche
(Arbeitsgeräte sollten bitte nach Möglichkeit mitgebracht werden!)

Alle Gottesdienstzeiten für Horst, Jager und Willerswalde finden Sie in den grün hinterlegten Feldern in der großen Tabelle in der Mitte des Heftes, ab Seite 18.

Regelmäßige Veranstaltungen, Gruppen, Kreise**Kinderstunden im Horster Pfarrhaus**

- 1.Klasse: donnerstags, 12.15-13.30 Uhr
- 2.Klasse: dienstags, 12.15-13.30 Uhr
- 3.Klasse: dienstags, 13.50-15.00 Uhr
- 4.Klasse: donnerstags, 13.50-15.00 Uhr

Seniorenkreis im Horster Pfarrhaus / Klönkauken im Reinkenhäger Pfarrhaus:

Wir werden in den Gottesdiensten, in den Schaukästen und über persönliche Einladungen darüber informieren, wann wir uns wieder in gewohnter Weise treffen können.

Kapelle Jager

Mit dem Osterfest startet auch wieder die Kapellensaison in Jager. Das heißt **täglich von 8 bis 20 Uhr** sind die Türen wieder zur Stille und Einkehr geöffnet.

Ab 7. April starten auch wieder die wöchentlichen **Andachten mittwochs 19 Uhr** zum „**Innehalten in der Mitte der Woche**“.

Die Sanierung der Fenster in der Kapelle wird nun auch endlich in Angriff genommen. Im März geht es los mit dem Ausbau der Fenster.



Sollten es die Einschränkungen durch Corona ermöglichen, gibt es am **13. März** einen **Pilgertag** gemeinsam mit dem Frauenwerk von Eldena nach Greifswald und am **30. April**

einen **Pilgertag** von Greifswald nach Jager. Start ist jeweils **10 Uhr**.

Weitere Informationen und Anmeldung über sabinepetters@t-online.de.

Sabine Petters

Kapelle Willerswalde

Im Januar und Februar fanden die Gottesdienste der Gemeinde Horst in der Kapelle Willerswalde statt, die größer als die Horster Winterkirche und heizbar ist und außerdem gelüftet werden kann. So konnten wir den Hygienevorschriften Rechnung tragen, ohne auf unsere Gottesdienste zu verzichten. Erfreulicherweise tat dieser Ortswechsel dem Gottesdienstbesuch fast keinen Abbruch, so dass wir auch dort mitunter an die Grenzen der zulässigen Personenzahl kamen.

Daher werden ab März die 14-tägig stattfindenden Gottesdienste wieder in der Horster Kirche gehalten werden. Wir sind dankbar, dass wir die Kapelle Willerswalde nutzen konnten und werden sie auch weiterhin mit kirchlichem Leben füllen.

Ihre Pastorin Kristina Pitschke

Pastorin Viviane Schulz, Pastorin von Abtshagen-Elmenhorst und Brandshagen:

Schulstr.10, 18510 Elmenhorst, Mail: Elmenhorst@pek.de,
Telefon: 038327-259, Handy: 0151-20147465

Sprechzeiten: Dienstags 9-11 Uhr im Pfarrhaus Elmenhorst
und nach Vereinbarung.

Kirchengemeinde Abtshagen-Elmenhorst (mit Zarrendorf)

Postanschrift Schulstr. 10, 18510 Elmenhorst.

Kirchenmusik Orgel und Kinderchor: Valerie Hundt, Tel.: 038327-259

Erwachsenenchor: Tanja Jericho, Tel.: 0178-7429415,
Mail: Tanja.Jericho@gmx.de

**Kontoverbindung Kontoinhaber: Pommerscher Evangelischer Kirchenkreis -
Kirchengemeinde Abtshagen-Elmenhorst**
IBAN: DE32 5206 0410 2105 4227 44
(Evangelische Bank Kassel, BIC: GENODEF1EK1),
Verwendungszweck: KG Abtshagen-Elmenhorst (immer mit
angeben und auch den Zweck der Einzahlung)

Kirchengemeinde Brandshagen

Postanschrift Dorfallée 34a (Sozialstation), 18519 Sundhagen.

Pfarramtsassistentz Ute Fiske-Blohm, mittwochs 17-18 Uhr
Tel.: 038328-659 748, Mail: brandshagen@pek.de

Kirchenmusik Kinderchor und Marienchor: Dorothea Laack,
Mail: info@musicanta.de

Posaunenchor: Jörg Kadow,
Mail: joerg.kadow@icloud.com

Gemeindepädagoge Albrecht Stegen, Jugend-Mitarbeiter für die Region:

Tel.: 0157-87300428, Mail: hst-propsteijugend2@pek.de

Pastorin Kristina Pitschke, Pastorin von Horst, Reinkenhagen und Reinberg:

Dorfstraße 50, 18519 Horst, Mail: Horst@pek.de,
Telefon: 038333-244 (Horst), 038328-327 (Reinkenhagen)

Sprechzeiten: In Horst in der Regel mittwochs 15-17 Uhr,
in Reinkenhagen in der Regel dienstags 10-12 Uhr.

Abwesenheit: Di. 06.04.2021 bis Mo. 12.04.2021 (Urlaub)
Mo. 03.05.2021 bis Freitag 07.05.2021 (Fortbildung)
Vertretung: Pastorin Viviane Schulz, siehe linke Seite

Kirchengemeinde Horst (mit Jäger und Willerswalde)

Postanschrift Dorfstraße 50, 18519 Horst.
Das Pfarrbüro ist in der Regel mittwochs 15-17 Uhr besetzt.

Kontoverbindung Evangelische Kirchengemeinde Horst
IBAN: DE31 1309 1054 0002 0561 35
(Pommersche Volksbank, BIC: GENODEF1HST)

Kirchengemeinde Reinkenhagen

Postanschrift Hauptstr. 50, 18519 Reinkenhagen.
Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags 10-12 Uhr besetzt.

Kontoverbindung Evangelische Kirchengemeinde Reinkenhagen
IBAN: DE31 1309 1054 0003 1030 56
(Pommersche Volksbank, BIC: GENODEF1HST)

Kirchengemeinde Reinberg (mit Kirchdorf und Stahlbrode)

Postanschrift Zum Pfarrhof 3, 18519 Sundhagen.

Katechetin, Petra Bohl, An der Kirche 7, Reinberg,
Friedhofs- Tel.: 038328-80244,
angelegenheiten Mail: brandshagen-gempaed@pek.de

Posaunenchor, Dr. Sandra Blome, Mail: Sandra.Blome@fli.de
Jungbläser

Kontoverbindung Evangelische Kirchengemeinde Reinberg
IBAN: DE05 5206 0410 2705 4227 44
(Evangelische Bank Kassel, BIC: GENODEF1EK1)